



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstr. 40, 81660 München

Vorsitzende:
Adelheid Dietz-Will

Privat:
Telefon: 44 88 233
E-Mail: dietz-will@mnet-online.de
Geschäftsstelle:
Telefon: 2 33- 6 14 92

www.muenchen.info/ba/05/index.html

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Zi. 2.209
Telefon: 2 33-6 14 82
Telefax: 2 33-6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen
am Mittwoch, den 21.05.2014 um 19.00 Uhr,
im Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 81667 München
Besprechungsraum 4.156**

Sitzungsbeginn:	19.03 Uhr
Sitzungsende:	21.15 Uhr (öffentlicher Teil)
Sitzungsleitung:	Frau Dietz-Will
Anwesende BA-Mitglieder:	25 (lt. Anwesenheitsliste)
Entschuldigte BA-Mitglieder:	Frau Zöllner, Herr Pelders
Gäste:	Bürgerinnen und Bürger aus der Au und aus Haidhausen Vertreterinnen und Vertreter der Stadtteilpresse

Weitere Teilnehmer siehe Anhang im nicht-öffentlichen Teil

A Allgemeines

- 1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**
Frau Dietz-Will begrüßt die Anwesenden, nimmt die vorliegenden Entschuldigungen entgegen und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
- 2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen
 - A 7.13 Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage: Bordeauxplatz, Fest gegen Rassismus und Repressionen am 28.06.2014; Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat vom 15.05.14
 - A 7.14 Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage: Johannisplatz, Internationales Stadtteilstadtteilfest des AKA e.V. am 06.07.2014; Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat vom 14.05.14einstimmig so beschlossen.
- 3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung**
Das Protokoll der Sitzung vom 28.04.2014 wurde zu kurzfristig vor der Sitzung verteilt, um es bereits genehmigen zu können; dies wird in die Juni-Sitzung vertagt.
- 4. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**
 - 4.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger**
 - 4.1.1 Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage: Bordeauxplatz, Fest gegen Rassismus und Repressionen am 28.06.2014; Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat vom 15.05.14 – vorgezogene Behandlung des TOP A 7.13**
Die anwesenden Veranstalter stellen ihr Veranstaltungskonzept kurz vor: es sollen Bühne mit Musik, Essens- und Infostände aufgestellt und allgemein zum Thema informiert werden; die Grünflächen sollen nicht beansprucht bzw. schonend behandelt werden; nach kurzer Aussprache wird der Durchführung der Veranstaltung einstimmig so zugestimmt.
 - 4.1.2** Ein anwesender Bürger informiert den BA über den Stand seines auch der Beschlusslage im BA 5 (TOP B VI. 2.1 vom 19.03.14) entsprechenden Engagements gegen die **Linienführung der Buslinie X30 durch die Flur- und Elsässer Straße**, zu dem ihm die Regierung von Oberbayern als Aufsichts- und Genehmigungsbehörde zuletzt mitgeteilt hat, dass die MVG diese Fahrten nunmehr auf die Zeiten von Montag bis Freitag, 08.00 – 20.00 Uhr, einzuschränken beabsichtigt. Dies deckt sich auch mit der Aussage, die der BA von der MVG erhalten hat – siehe TOP A 8.2.1. Es wird vereinbart, die jeweils vorliegenden neuen Informationen fortlaufend auszutauschen.
 - 4.2 Schriftlich eingegangene Bürgeranliegen**
 - 4.2.1** Frau Dietz-Will liegt die Bitte des Elternbeirats des städtischen Kindergartens in der Welfenstraße vor, über die Ausbauplanungen in der Welfenstraße im Hinblick auf die dortige Verkehrssicherheit informiert zu werden. Die Pläne waren dem Unterausschuss Gesundheit, Umwelt und Verkehr zuletzt vom Baureferat in einer Sondersitzung am 30.04.14 vorgestellt worden – siehe TOP B VI. 1.
Herr Dr. Martini erklärt sich bereit, dies zu übernehmen (Anm.; als Termin wurde zwischenzeitlich Montag, der 30.06.14, Besprechungsraum 4.156 im Gasteig, vereinbart).

5. Anträge

5.1 Standortvorschläge des BA 5 zur Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen; Anfrage der Fraktion Bündnis`90/Die Grünen

Zum Antwortschreiben des Sozialreferats unter TOP 8.2.3 bringt Herr Andris eine Anfrage ein, mit der das Amt für Wohnen und Migration um Antwort auf weitere Fragen zu den Objekten Berg-am-Laim-Straße 38, Altes Zollamt, Orleansstraße 80, und Metzstraße 5 – insbesondere im Hinblick auf die Intensität der vorgenommenen Prüfung – gebeten wird. Hinsichtlich des Anwesens Metzstraße 5 stellt Frau Dietz-Will das Missverständnis richtig, wonach dieses Anwesen versehentlich anstelle des eigentlich gemeinten Anwesens Metzgerstraße 5 benannt worden war und dies zwischenzeitlich aufgeklärt und auch gegenüber dem Amt für Wohnen und Migration so korrigiert wurde.

Die Anfrage zu den Objekten Berg-am-Laim-Straße 38 und Orleansstraße 80 (Ziffern 1 und 2) an das Sozialreferat wird einstimmig so beschlossen.

5.2 Neuer Bushalt am Orleansplatz; Antrag der Fraktion Bündnis`90/Die Grünen MVG-Leistungsprogramm: X 30; Antrag der SPD-Fraktion

Die beiden Anträge formulieren die Beschlusslage im BA zu den Haltestellen der Buslinie X30 am Orleansplatz (neue Ausstiegshaltestelle vor der Berufsschule) sowie der Wendefahrt der Linie dort und beziehen sich auf die Anhörung durch die MVG zum Leistungsprogramm 2015 – siehe TOP 7.12.

Die beiden Anträge werden nach kurzer Aussprache mit der von Frau Schaumberger eingebrachten Ergänzung, für wegfallende Taxistandplätze einen Ersatz einzurichten, jeweils einstimmig so beschlossen.

5.3 Spielhäuschen am Spielplatz Johannisplatz; Antrag der Fraktion Bündnis`90/Die Grünen

„Das Baureferat / Abteilung Gartenbau errichtet am Spielplatz am Johannisplatz (Ecke Kirchenstraße, neben dem Bolzplatz) wieder mehrere Spielhäuschen.“

- einstimmig so beschlossen.

5.4 Abschluss der Arbeiten am Spielplatz an der Kellerstraße; Antrag der Fraktion Bündnis`90/Die Grünen

Nach dem Hinweis, dass ein gleichlautender Antrag zuletzt in Form der Übernahme eines Bürgeranliegens (TOP 4.2.7 vom 19.02.14) bereits gestellt wurde, zieht Frau Goldstein den von ihr initiierten Antrag zurück.

5.5 Informationsmaterial zu den Defibrillatoren in U- und S-Bahnhöfen; Antrag der CSU-Fraktion

„Die MVG und die Deutsche Bahn werden aufgefordert, Informationsmaterial zu den bereitgestellten Defibrillatoren. in den U- und S-Bahnhöfen in Form von

- Demofilmen auf den Infoscreens
- Infoabenden für interessierte Bürgerinnen und Bürger
- gut sichtbaren Hinweisschildern auszuweisen.“
- einstimmig so beschlossen.

5.6 Anfrage zur Fertigstellung des Projektes Postwiese; Anfrage der CSU-Fraktion

„Der Bezirksausschuss möchte vom Baureferat – Gartenbau wissen, bis wann mit einer Fertigstellung des Projektes Postwiese zu rechnen ist und welche Maßnahmen noch ausstehen, um die Baumaßnahmen abzuschließen.

Wird die Skateboard Bahn ebenfalls instandgesetzt und wenn ja, wurden in der entsprechenden Planung auch die Bedürfnisse der Skater abgefragt, und diese bei der Sanierung bzw. Instandsetzung berücksichtigt?“

- einstimmig so beschlossen.

- 5.7 Lagerung von Zeitungen in Baumgräben; Antrag der CSU-Fraktion**
 „Das Baureferat – Gartenbau wird aufgefordert verschärfte Maßnahmen zu ergreifen, die die Verlage (bzw. deren Auslieferer) z.B. des Haidhausener Anzeigers davon abhalten, die Lieferung für den Zeitungsausträger nur in den Baumgräben zu werfen.“
 - einstimmig so beschlossen.
- 5.8 Erneuerung zweier Schachtabdeckungen im Untergeschoss des Ostbahnhof; Antrag der CSU-Fraktion**
 „Die beiden ausgetretenen und verbeulten Schachtabdeckungen auf dem Weg zur U-Bahn im Untergeschoss des Ostbahnhof, zwischen dem Aufgang zum Busbahnhof und dem Abgang zur U-Bahn (zwischen den öffentlichen Telefonen und dem dm Drogeriemarkt, Orleansplatz 13) werden erneuert.“
 - einstimmig so beschlossen.
- 5.9 Auskunft zu einer Fahrt der Buslinie X 30 am Ostbahnhof; Anfrage der CSU-Fraktion**
 „Am 29.04.2014 um 09:14 Uhr wurde am Ostbahnhof folgende Situation beobachtet: Der Expressbus X30 zum Max-Weber-Platz fuhr, entgegen der bekannten Haltestelle vor dem Lidl-Supermarkt in der Orleansstraße in den Busbahnhof ein. Am Einstieg für die Buslinien 145 und 187 ließ er Fahrgäste aussteigen. Anschließend wendete der Bus im Busbahnhof und fuhr ohne neue Fahrgäste wieder in Richtung Partnachplatz zurück, ohne die Endstation Max-Weber-Platz anzufahren oder die Fahrgäste an der Haltestelle am Orleansplatz 6a einsteigen zu lassen.
 Hieraus ergeben sich Fragen, um deren Beantwortung die MVG gebeten wird:
 - Warum fuhr der Bus (Fahrzeug 5123) nicht bis zur Endstation am Max-Weber-Platz?
 Gab es hierfür eine Anweisung?
 - Wieso wurde für den Ausstieg der Busbahnhof gewählt und nicht die Haltestelle vor dem Gebäude Orleansstraße 50?
 - Warum wurden die Fahrgäste auf der anderen Seite der Haltestelle bei der Targo-Bank nicht mitgenommen?
 - Ist geplant, dass der X30 in der „Probephase“ nun auch den Busbahnhof als Ein- oder Ausstieg nutzt bzw. ausprobiert?“
 - einstimmig so beschlossen.
- 5.10 Anfrage zur Information der Fahrgäste bei ÖPNV-Ausfällen; Anfrage der CSU-Fraktion**
 „Am 07.05.2014 kam es zu einer unglücklichen Verkettung der Ausfälle im S-Bahn-Bereich. Neben dem Unfall in Olching mit dem Bagger kam es auch zu Störungen bzw. Ausfällen auf der S-Bahn-Stammstrecke. Daher wichen am Ostbahnhof viele Fahrgäste auf die Busse am Busbahnhof aus. Der Bussteig war an diesem Vormittag sehr gut gefüllt mit nervösen Fahrgästen. Dies wurde von den Mitarbeitern in dem "Bushäuschen" nicht aufgegriffen.
 Dazu stellen sich uns folgende Fragen:
 - Warum gibt es bei einem derart erhöhten Fahrgastaufkommen durch den Ausfall auf der Stammstrecke keine Durchsagen im Busbahnhof?
 - Warum wird bei solchen Vorfällen immer wieder die Dynamische Fahrgastinformationsanzeige auf dem Busbahnhof ausgeschaltet und nicht mehr mit aktuellen Daten zu den Abfahrtszeiten versorgt? Gibt es hierfür eine Anweisung oder lag ein technischer Defekt vor?
 - Werden bei Problemen auf der Stammstrecke auch mehr Busse eingesetzt? Wenn nein, warum nicht?
 - Welche Möglichkeiten der Information können von Seiten der MVG ergriffen werden, um die wartenden und nervösen Fahrgäste zu beruhigen, wenn es zu Ausfällen auf der Stammstrecke kommt?“
 - einstimmig so beschlossen.

- 5.11 Paulaner: Einhaltung der Bauvorschriften; Antrag der SPD-Fraktion**
„Der BA 5 fordert eine regelmäßige Überwachung der Paulaner-Baustelle durch das Umweltreferat.
Die Einhaltung der Bauvorschriften, wie zum Beispiel das Befeuchten und Bespritzen der Baustelle zum Verhindern von Staubeentwicklung bei Abrissarbeiten – wie derzeit in der Ohlmüllerstraße - muss aus Rücksicht auf die Anwohnerinnen und Anwohner durch Überwachung sichergestellt werden.“
- einstimmig so beschlossen.
- 5.12 Antrag Strukturplanung Holzkontor; Antrag der SPD-Fraktion**
„Für die Umnutzung der Gewerbeflächen Rosenheimer Straße 112-114 (ehemals Holzkontor) durch die BayWoBau soll ein Strukturkonzept mit anschließendem Bebauungsplan erstellt werden.“
Frau Dietz-Will weist auf die vorliegende Anhörung unter TOP A 7.7 hin und bezeichnet den nun vorgelegten Antrag als letzte Möglichkeit der Einflussnahme im Sinne der Einrichtung von Kinderbetreuungsplätzen, da andernfalls durch die laufenden Vorbescheidsverfahren schon irreversible Festlegungen getroffen würden.“
- einstimmig so beschlossen.
- 5.13 Rosenheimer Straße: Schutz der AnwohnerInnen; Antrag der SPD-Fraktion**
„Der BA 5 bittet um Informationen zur Rosenheimer Straße für den Straßenabschnitt zwischen Rosenheimer Straße 1 bis Kreuzung Orleansstraße zur
- Feinstaubbelastung
- NOx-Belastung
- Lärmemissionen
Wir bitten diese Werte bekannt zu geben unter Angabe der jeweils gültigen Grenzwerte. Sollten die Werte aktuell nicht vorliegen, bitten wir um eine zeitnahe Ermittlung und Mitteilung der Werte.
In den Fällen, in denen die vorgeschriebenen Grenzwerte nicht eingehalten werden, bitten wir um Mitteilung der geplanten Schritte zur Einhaltung und zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner.“
- einstimmig so beschlossen.
- 5.14 Leerstand von Räumen in der Weilerschule beenden; Antrag der SPD-Fraktion**
„Der Bezirksausschuss Au-Haidhausen fordert das Referat für Bildung und Sport dazu auf,
• unverzüglich darzulegen, welche Nutzung für die seit Januar 2013 leerstehenden Räume der ehemaligen Kindertagesstätte in der Weilerschule/Weilerstraße 1 derzeit geplant ist,
• in diesen Räumen schnellstmöglich dringend benötigte Hortgruppen oder Ganztagesangebotsangebote einzurichten.“
- einstimmig so beschlossen.
- 5.15 MVG-Leistungsprogramm: Buslinie 158; Antrag der SPD-Fraktion**
„Der BA 5 beantragt, dass die Buslinie 158 (Arbeitstitel) in der Welfenstraße spätestens zum Fahrplanwechsel eingeführt wird.“
- einstimmig so beschlossen.

6. Entscheidungen

6.1 Zuschüsse aus dem BA-Budget

- 6.1.1 AKA e.V., für die Maßnahme „Internationales Stadtteilfest am 06.07.2014“; Antragssumme: 2.700,- €; Beschlussvorlage des Direktoriums vom 08.05.14**
- Herr Micksch verweist auf die bislang geltenden BA-internen Regularien, wonach Zuschüsse grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von maximal 2.500,- € gewährt wurden, und empfiehlt die Beibehaltung dieser internen Vorgabe sowie deren Anwendung auch im hier konkret vorliegenden Fall. Herr Wilhelm unterstützt diesen Vorschlag.
- Die Darstellung bzw. Aufschlüsselung der einzelnen Honorare im Antrag wird von Frau Schaumberger und Herrn Jahnke ebenfalls als zu ungenau empfunden (Musik, Tanzgruppen, Helfer/innen ?).
- Es wird einstimmig beschlossen, den beantragten Zuschuss auf das BA-interne Limit von 2.500,- € zu kürzen, und für spätere Folgeanträge eine genauere Aufschlüsselung der Honoraransätze zu fordern.

6.2 Freischankflächen und Sondernutzungserlaubnisse

- 6.2.1 Anträge auf Erweiterung der vorhandenen Freischankflächen in der Wörthstraße: Entscheidungen über Sondernutzungserlaubnisse (Erweiterung bestehender Freischankflächen); Beschlussvorlagen des Kreisverwaltungsreferats vom 15.04.14**
- **SSW „Café Voila“, Wörthstraße 5**
 - **Einzelhandel mit Lebensmitteln „Holy Burger“, Wörthstraße 7**
 - **Einzelhandel mit Lebensmitteln „Gianluca“, Wörthstraße 7**
 - **SSW „NO MI YA“, Wörthstraße 7**
 - **SSW „Satluj“, Wörthstraße 7**
 - **Kleingaststätte „Lollo Rosso“, Wörthstraße 11**
- Frau Dietz-Will erläutert, dass der durch die Verlegung der Radwege in die Fahrbahn gewonnene Raum nun für die Erweiterung der Freischankflächen in Anspruch genommen werden soll. Dies bedarf zumindest einer genauen Vorberatung im UA Arbeit und Wirtschaft. Sie regt auch an, in einer eigenen Veranstaltung mit den Anwohner/innen des unmittelbaren Umgriffs deren Meinung einzuholen und diese in die Entscheidungsfindung mit einfließen zu lassen.
- Vertagung in den UA Arbeit und Wirtschaft mit dieser Maßgabe einstimmig so beschlossen. (Anm.; die beschriebene Veranstaltung mit den Anwohner/innen findet am Dienstag, den 24.06.14, um 19.00 Uhr, im Kolpingsaal, Kirchenstraße 6, Innenhof, statt).

6.3 Weitere Entscheidungen

- 6.3.1 Rampe an der Treppe Quellenstraße / Ecke Fischerweg; Empfehlung Nr. 08-14 / E 02170 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 5 Au-Haidhausen am 23.01.2014; Beschlussvorlage des Baureferats**
- Das Baureferat kündigt an, den Fischerweg bis zur Quellenstraße zu verlängern und so die beantragte Barrierefreiheit (voraussichtlich noch 2014) herzustellen.
- Zustimmung - einstimmig so beschlossen.
- 6.3.2 Barrierefreiheit (Randsteinabsenkungen) Sedanstraße und Steinstraße (Ziffer 3 des Antrages); Empfehlung Nr. 08-14 / E 02159 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 5 Au-Haidhausen am 16.01.2014; Beschlussvorlage des Baureferats**
- Das Baureferat legt dar, dass der Genoveva-Schauer-Platz und die einmündenden Straßen Sedan-, Stein- und Milchstraße im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten barrierefrei ausgebaut sind.
- Zustimmung - einstimmig so beschlossen.

7. Anhörungen

- 7.1 Einsatz des Kinder-Aktions-Koffers zur Beteiligung von Kindern 2014/2015, Ausschreibung; Mitteilung des Sozialreferates vom 09.01.2014 (vertagt vom 19.03.14**
Frau Nicole Meyer beschreibt die Aktion als grundsätzlich gute Möglichkeit zur Beteiligung von Kindern von 7 bis 14 Jahren im Stadtteil, die allerdings eine intensive Begleitung und Vernetzung über einen längeren Zeitraum erfordert; dies konnte bislang auch wegen der Organisation der Seifenkistenrennen nicht geleistet werden, soll aber für die nächsten Jahre mit den Kinderbetreuungseinrichtungen besprochen werden. Für die laufende Ausschreibung soll aber keine Bewerbung abgegeben werden.
- einstimmig so beschlossen.
- 7.2 Anhörungsverfahren für Skateboard- und Scooterkurse des RBS in den Münchner Grünanlagen, u.a. Skateanlage Postwiese ab 02.08.14; Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat vom 29.04.14**
Zustimmung - einstimmig so beschlossen.
- 7.3 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: Straßenfest am 12.07.14 (Ersatztermin 19.07.14) in der Lothringer Straße; Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat vom 29.04.14**
Zustimmung - einstimmig so beschlossen.
- 7.4 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde St. Johannes am 13.07.2014 auf dem Preysingplatz vor der Kirche; Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat vom 22.04.14**
Zustimmung - einstimmig so beschlossen.
- 7.5 Wörthstraße 34, Erweiterung einer Freischankfläche; Anhörung durch die Lokalbaukommission vom 02.04.14 zum Bauantrag**
Nach Planbegutachtung und Aussprache über Fußgängeraufkommen und -ströme (Schulweg und Aufstellflächen vor der Signalanlage) sowie beengende Faktoren wie Verkehrszeichen wird einstimmig beschlossen, die beantragten Flächen in der Pariser Straße um die jeweils ersten vier Sitzplätze von Norden her (1 Sitzgruppe) und die ersten acht Plätze von Süden her (2 Sitzgruppen) zu kürzen; mit der Freischankfläche zur Wörthstraße / Bordeauxplatz besteht Einverständnis.
- 7.6 Breisacher Straße 5; Umbau und Nutzungsänderung eines Ladens in eine Kindertagesstätte mit einer Kindergartengruppe; Anhörung durch die Lokalbaukommission vom 15.04.14**
Nach ebenfalls erfolgter Planeinsicht wird dem Vorhaben mehrheitlich – bei einer Gegenstimme (Herr Haeusgen) – so zugestimmt.
- 7.7 Rosenheimer Straße 112 - 114; Neubau eines Büro-, Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage (Rosenheimer Straße 112-114 / Orleansstraße 10-12) – Vorbescheid; Anhörung durch die Lokalbaukommission vom 06.05.14**
siehe TOP A 5.12 – Antragstellung.
- 7.8 Auerfeldstraße 18; Dachgeschoss-Restausbau, Erneuerung des Dachstuhls und Errichtung einer Feuerwehr-Aufstellfläche; Anhörung durch die Lokalbaukommission vom 22.04.14**
vertagt und in den UA Planung verwiesen.

- 7.9 Lilienstraße 34; Dachgeschoss-Ausbau; Anhörung durch die Lokalbaukommission vom 15.04.14**
vertagt und in den UA Planung verwiesen.
- 7.10 Kellerstraße 41; Rückgebäude: Neubau 3.Obergeschoss + Dachgeschoss, Anbau von Balkonen und eines Aufzugs sowie Dämmung der Außenwände; Anhörung durch die Lokalbaukommission vom 16.04.14**
vertagt und in den UA Planung verwiesen.
- 7.11 Tassiloplatz 7; Teilabbruch und Wiederaufbau, Abbruch, Nutzungsänderung, Sanierung und Renovierung, Neubau und Umbau des Anwesens – Tektur; Anhörung durch die Lokalbaukommission vom 08.05.14**
vertagt und in den UA Planung verwiesen.
- 7.12 Leistungsprogramm 2015 der MVG (Fahrplanwechsel Dezember 2014); Anhörung durch die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) vom 14.04.14; hierzu: Stellungnahme des Arbeitskreises Attraktiver Nahverkehr im Münchner Forum e.V. vom 04.05.14**
siehe TOPs A 5.2 und A 5.15 – Antragstellung.
- N – 7.13 Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage: Bordeauxplatz, Fest gegen Rassismus und Repressionen am 28.06.2014; Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat vom 15.05.14**
Zustimmung - einstimmig so beschlossen, siehe TOP A 4.1.1.
- N – 7.14 Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage: Johannisplatz, Internationales Stadtteilstfest des AKA e.V. am 06.07.2014; Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat vom 14.05.14**
Zustimmung - einstimmig so beschlossen.
- 8. Unterrichtungen**
- 8.1 Antwortschreiben zu BA-Anträgen**
- 8.1.1 Städtebauliche Eckdaten – Anhörungsrecht für BAs; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 28.04.14 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05269 vom 18.09.13 bzw. zum Schreiben des BA 5 vom 08.04.14 (TOP 8.1.1 vom 19.03.14)**
Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wiederholt seine Argumentation und verweist auf eine 2013 vom Stadtrat beschlossene Fassung der Ziffer 2 im Katalog der Beteiligungsrechte der BAs, mit der ein Anhörungsrecht bei „Stadtratsvorlagen über Entwicklungstendenzen und Planungsziele in einem bestimmten oder mehreren Stadtbezirken (z.B. Grundsatz- und Eckdatenbeschluss)“ klar formuliert und festgelegt wurde.
Kenntnisnahme.
- 8.1.2 Ausstellung zur Geschichte der Rosenheimer Straße; Antwortschreiben des Kulturreferats vom 25.04.14 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05816 vom 19.03.14**
Das Kulturreferat stellt seine Unterstützung bei der Raumsuche für den Arbeitskreis Stadtteilgeschichte im Falle der Wiederaufnahme der Ausstellung in Aussicht.
in den UA Kultur und Freizeit verwiesen.

- 8.1.3 Baumpflanzung in der Wörthstraße; Antwortschreiben des Baureferats vom 14.04.14 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05717 vom 19.02.14**
Das Baureferat sagt die beantragte Baumpflanzung zu, sofern die in Auftrag gegebene Spartenanfrage kein entgegenstehendes Ergebnis erbringt.
Kenntnisnahme.
- 8.1.4 Toiletten auf Kinderspielplätzen; Antwortschreiben des Baureferats vom 17.04.14 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05657 vom 19.02.14**
Das Baureferat legt seine restriktive Haltung dar und verweist auf einen Stadtratsbeschluss aus 2011 zur Reduzierung öffentlicher Toilettenanlagen. Zudem habe sich das Betreibermodell im Zusammenhang mit Kiosken nur selten bewährt.
Kenntnisnahme.
- 8.1.5 BAs in die Konzeption des MVG-Leihrad-Modells einbinden; Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 28.04.14 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05739 vom 19.02.14**
Das Referat für Arbeit und Wirtschaft bezeichnet die Einbindung der BAs in die Standortfestlegungen als wichtigen Bestandteil des Konzepts und bietet auch eine Vorstellung in einer BA-Sitzung an. Frau Schaumberger bemängelt, dass damit nicht die eigentliche Fragestellung zum inhaltlichen Widerspruch mit der Ablehnung von BA-Vorschlägen beantwortet ist; Frau Reitz schlägt vor, Frau Schaumberger, Herrn Dr. Martini und sie selbst als Ansprechpartner/innen für die Verwaltung zu benennen und die Angelegenheit im UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr aufzugreifen.
- einstimmig so beschlossen.
- 8.1.6 Fahrradstellplätze am Max-Weber-Platz im Sperrengeschoss; Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 17.04.14 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05480 vom 18.12.13**
Eine entsprechende Nutzung des Sperrengeschosses wird von den Stadtwerken u.a. wegen der Beeinträchtigung von Verkehrs-, Flucht- und Rettungswegen abgelehnt.
Kenntnisnahme.
- 8.1.7 Verbesserung der Sicherheit im U-Bahnhof Max-Weber-Platz; Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 24.04.14 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05817 vom 19.03.14**
Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die einschlägigen Sicherheitsvorschriften eingehalten würden und führen die geschehenen Unfälle bei allem Bedauern auf grob fahrlässiges Verhalten zurück. Frau Dietrich plädiert für eine Nachforderung einer genaueren Prüfung unter Hinweis auf die speziell bei diesem Bahnhof gegebene besondere Situation; Frau Reitz unterstützt diese Einschätzung.
- einstimmig so beschlossen.
- 8.1.8 Einsteinstraße: Radfahrstreifen freihalten; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 17.04.14 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05714 vom 19.02.14**
Das Kreisverwaltungsreferat (KVR) stellt eine verstärkte Überwachung im Rahmen der personellen Möglichkeiten in Aussicht.
Kenntnisnahme.
- 8.1.9 Baustelleneinrichtung Einsteinstraße / Grillparzerstraße; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 22.04.14 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05818 vom 19.03.14**
Das KVR teilt mit, dass das Baufeld voraussichtlich noch bis Oktober 2014 zur Anfahrt und Materiallagerung benötigt wird, teilweise zwar schon eine Verlagerung der Baustelleneinrichtung in den Innenhof erfolgt ist, aber keine Flächenreduzierung möglich ist, da der Innenhof nicht mit Lkw befahren werden kann.
Kenntnisnahme.

- 8.1.10 Polizeibericht zu Unfallschwerpunkten; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 17.04.14 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05547 vom 20.01.14**
Das KVR reicht die Stellungnahme des Polizeipräsidiums weiter: es konnten weder eine auffällige Häufung von Bagatellunfällen noch Unfallschwerpunkte festgestellt werden; insbesondere im Zuge der Rosenheimer Straße könne keine Auffälligkeit im Hinblick auf eine besondere Gefährdung von Radfahrern festgestellt werden. Zu einem im Dezember 2011 geschehenen Unfall zwischen Radfahrerin und Lkw mit tödlichem Ausgang werden nähere Angaben gemacht.
Kenntnisnahme.
- 8.1.11 Aufklärung eines Verkehrsunfalles; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 17.04.14 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05711 vom 19.02.14**
Das KVR übermittelt den Unfallbericht der Polizei.
Kenntnisnahme.
- 8.1.12 Keine Unterversorgung mit (auch) stationären Pflegeplätzen in der Sozialregion 3 Au-Haidhausen / Bogenhausen; Antwortschreiben des Sozialreferats vom 09.05.14 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05718 vom 19.02.14**
Das Sozialreferat berichtet über die Umwandlung von 50 Pflegeplätzen im Haus an der Effnerstraße in einen Bereich für Wohnen mit Service, bestätigt und erläutert den Mangel an geeigneten Pflege- und Hilfskräften, und gibt eine Gesamtbetrachtung der vollstationären Versorgungssituation in der Landeshauptstadt München ab.
Herr Schön empfiehlt eine Verweisung in den UA Soziales – insbesondere zur näheren Betrachtung, mit welchen Maßnahmen Personal gewonnen werden könnte.
- einstimmig so beschlossen.
- 8.1.13 Generalsanierung des Gasteig-Kulturzentrums; Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 28.04.14 zum Antrag Nr. 08-14 / B 05656 vom 19.02.14**
Das Referat für Arbeit und Wirtschaft gibt die Stellungnahme der Gasteig München GmbH wieder, wonach die Komplexität der Situation der Ladezone eine lange Vorbereitungszeit bei den einzubindenden Stellen erfordert, dennoch aber keine Verzögerungen entstehen sollen; während der Schließzeiten aufgrund der Baumaßnahmen sollen in enger Abstimmung mit den Mietern Interimsquartiere gefunden werden. Der konkrete Stand der Planungen soll aber noch erfragt werden.
- 8.2 Reaktionen auf BA-Schreiben**
- 8.2.1 MVG-Buslinie X 30 – Linienweg und Situation am Ostbahnhof; Antwortschreiben der MVG vom 02.05.14 zur Beschlusslage des BA 5 aus der Sitzung vom 19.03.14**
siehe TOP A 4.1.2; die MVG teilt mit, dass die Fahrten nur noch Montag bis Freitag, von 08.00 bis 20.00 Uhr und nur in Richtung Orleansplatz stattfinden sollen; Geschwindigkeitsmessungen hätten außer in einem einzigen Fall keine überhöhten Geschwindigkeiten der Busse ergeben.
Kenntnisnahme.
- 8.2.2 Lieferverkehr für die Tengelmann-Filiale in der Weißenburger Straße 25; Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 14.04.14**
Der Betreiber hat dem Referat für Arbeit und Wirtschaft mitgeteilt, dass die Anlieferung bereits optimiert wurde und nur noch montags von 06.00 bis 08.00 Uhr angeliefert wird.
Kenntnisnahme.
- 8.2.3 Standortvorschläge des BA 5 zur Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen in den Stadtbezirken; Antwortschreiben des Sozialreferats vom 16.04.14**
siehe TOP A 51., erneute Anfrage.

8.3 Weitere Unterrichtungen

8.3.1 Neue Bädereintrittspreise – Information der Bezirksausschüsse; Schreiben der Stadtwerke München GmbH, Bäder, vom 29.04.14

Die Stadtwerke haben ihre Presseinformation mit der genauen Auflistung der ab 01.05.14 geltenden neuen Preise übermittelt.
Kenntnisnahme.

8.3.2 Parkraummanagement; Parklizenzengebiet „Kirchenstraße“; Ausweisung von saisonalen Motorradparkplätzen im (Schräg-)Parkbuchbereich vor dem Anwesen Elsässer Str. 23 / Seite Breisacher Straße; Verkehrsrechtliche Anordnung des Kreisverwaltungsreferats vom 14.04.14

Die verkehrsrechtliche Anordnung geht auf den Antrag Nr. 08-14 / B05544 des BA 5 zurück.
Kenntnisnahme.

8.3.3 Unveränderte Fortführungen von Gaststättenbetrieben; Mitteilungen der BI Ost

8.3.3.1 Schank- und Speisewirtschaft „Afros“, Braystraße 22

8.3.3.2 Schank- und Speisewirtschaft „Diamonds Kitchen (ehem. Café Horn“), Orleanspl. 3

8.3.3.3 Schank- und Speisewirtschaft „Full Moon“, Einsteinstraße 119

8.3.3.4 Schank- und Speisewirtschaft „The Munich Cosmo“, Lucile-Grahn-Straße 36 a

Kenntnisnahme.

B	Berichte aus den Unterausschüssen und der BA-Beauftragten
----------	--

I.	Bericht der Beauftragten
-----------	---------------------------------

1. Regsam

kein Bericht.

2. Kinder und Jugend

An der letzten ARGE-Beiratssitzung konnte Frau Nicole Meyer nicht teilnehmen.

3. Behinderte und Barrierefreiheit

kein Bericht.

4. Ausländer und Flüchtlinge

kein Bericht.

5. Frauen und Mädchen

kein Bericht.

6. Internet

kein Bericht.

7. Baumschutz

kein Bericht.

II. UA Kultur

kein Bericht; der UA hat noch nicht getagt.

III. UA Soziales

kein Bericht; der UA hat noch nicht getagt.

IV. UA Arbeit und Wirtschaft

kein Bericht; der UA hat noch nicht getagt.

V. UA Planung

kein Bericht; der UA hat noch nicht getagt.

VI. UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr

1. UA-Sondersitzung vom 30.04.2014 zum Thema „Ausbau der Welfenstraße“

Bericht des UA:

„Frau Preußer vom Baureferat und Herr Geck stellen nun seitens der Stadtverwaltung die derzeitigen Planungen vor. Die Planungen schon weit fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen.

Feste Randbedingung der Planung ist, dass die Kante zwischen nördlichem Radweg (Richtung Regerstraße) und Straße nicht verlegt werden kann, das ist nicht technisch begründet, sondern eine Folge eines Verhandlungsergebnisses zwischen der Stadtverwaltung und der bayerischen Hausbau über die Kostenverteilung der Wiederherstellung der Welfenstraße. Es wurde erläutert, dass diese Randbedingung einen Fahrradschutzstreifen unmöglich macht.

Die Planung sieht vor unverändert seit der April-Sitzung:

- Beidseitig einen baulichen Radweg, der nicht benutzungspflichtig sein soll
- Beidseitig durch Bäume unterbrochene Parkstreifen
- Zebrastreifen an Aurbacherstraße westlich der Kreuzung
- Zebrastreifen an der Senftlstraße östlich der Kreuzung
- Bushaltestelle an der Aurbacherstraße
- Leerrohre für Ampel an der Aurbacherstraße (und an den anderen Querungen, Leerrohre werden immer verlegt)
- Absenkung des Randsteins am Tassiloplatz als Vorbereitung einer zukünftigen Querung
- Umbau des Tassiloplatzes wie wiederholt besprochen
- Senkrechtparken östlich des Tassiloplatzes
- Begrünung nördlich des Zita-Zehner-Platzes
- Vier Bäume in der Aurbacherstraße

Neu war:!

- Verkehrsinsel als Querungshilfe in der Auerfeldstraße westlich der Bushaltestelle
- Die Baumpflanzung am Tassiloplatz soll ein wenig nach Westen verschoben werden, damit ein zukünftiger Fußgängerüberweg nicht mit den Feuerwehruzufahrten zusammenfällt
- Fünf zweiseitig nutzbare Fahrradständer (also zehn Platz für zehn Fahrräder) an der Aurbacherstraße (dort, wo parkende Autos die Sichtbeziehung zum Radweg stören würden)

Die Verkehrsinsel erfordert einen Umbau der Auerfeldstraße, weil sonst der Bereich zwischen Verkehrsinsel und Straßenrand zu schmal für die Schneeräumfahrzeuge würde. Seitens der anwesenden BA-Mitglieder wurde gefragt, ob man in der Gegend der Kita noch Fahrradständer errichten könnte, ebenso, ob Parkplätze am Straßenrand in Fahrradparkplätze umgewidmet werden könnten.

Die Stadtverwaltung regt an, dort an der Hauswand längs Fahrradständer zu installieren. Das müsste allerdings durch die Eigentümer erfolgen.
Des weiteren wurde angeregt, im Bereich des Spielfeldes weitere Fahrradparkplätze anzulegen.
Kenntnisnahme.

C	Verschiedenes und Termine
----------	----------------------------------

1. Berichte von wahrgenommenen Terminen

- 1.1 Herr Dr. Martini berichtet vom Ortstermin mit dem Baureferat am 21.05.14, morgens, in der Orleansstraße 50 – 52 zur abermaligen Begutachtung der Verkehrssituation insbesondere für Fußgänger und Radfahrer: aufgrund des laufenden Planfeststellungsverfahrens für diesen Bereich gilt eine Veränderungssperre für alle größeren baulichen Maßnahmen; wegen des Vorschlags der Einbeziehung einer Fahrspur vor dem Bahnhofsgebäude wird sich das Baureferat an die Deutsche Bahn AG wenden.
Durch die Umkehrung einer Fahrradabstellanlage (Bestückung von der Fahrbahnseite her) könnte kurzfristig ein Raumgewinn auf der Gehbahn erzielt werden, was eine Verbesserung darstellt und deshalb befürwortet werden soll. Seitens des Baureferats-Gartenbau wurden wegen der Bäume Bedenken gegen ein Geländer zwischen Geh- und Fahrbahn geäußert. Im weiteren Verlauf der Orleansstraße soll an der Zufahrt zur Unterführung ein Stellplatz in eine Radabstellanlage umgewandelt werden. Nachhaltige Verbesserungen werden aber von der Zustimmung der Deutschen Bahn AG abhängig sein.

2. Nächste UA-Sitzungen

UA Kultur: Mittwoch, 11.06.2014, 18.30 Uhr, Haidhausen Museum, Kirchenstr. 24
UA Soziales: Montag, 16.06.2014, 18.00 Uhr, Büro Diakonie, Elsässer Str. 30, Rgb.
UA Wirtschaft: Dienstag, 17.06.20, 19.30 Uhr, Büro Diakonie, Elsässer Str. 30, Rgb.
UA Planung: **Mittwoch, 18.06.2014, 19.30 Uhr, Büro Diakonie, Elsässer Str. 30, Rgb.**
UA GUV: Montag, 16.06.2014, 19.00 Uhr, Büro Diakonie, Elsässer Str. 30, Rgb.

Kenntnisnahme.

3. Nächste BA-Sitzung

**Mittwoch, 25.06.2014, 19.00 Uhr,
Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 81667 München, Besprechungsraum 4.156**
Kenntnisnahme.

4. Sonstige Termine

München, 20.06.2014

gez.

Adelheid Dietz-Will
Vorsitzende im BA 5
- Au-Haidhausen -

Peter Eichinger
Direktorium HA II – BA-G Ost
(Protokoll)